

HOTHOUSE

A Renegade Lab for Democracy against Technocapitalist Authoritarianism

12. September – 4. Oktober 2025

Atelier Augarten, Scherzergasse 1A, 1020 Wien

thefutureofdemonstration.net/hothouse

Künstliche Intelligenz ist längst Teil unseres Alltags – doch wie lässt sich mit ihr leben, ohne sich ihr zu unterwerfen?

HOTHOUSE, der fünfte Teil der Kunstreihe *The Future of Demonstration*, versammelt Künstler:innen, Aktivist:innen und Theoretiker:innen aus aller Welt, um den politischen, sozialen und ökologischen Auswirkungen neuer Technologien auf den Grund zu gehen. Denn was einst als Fortschrittsversprechen galt, wird zunehmend zum Instrument von Überwachung, Kontrolle und Machtmissbrauch. KI wird vom Spiel zur Waffe. HOTHOUSE zeigt, wie neue Technologien autoritäre Strukturen stärken, Kriege befeuern und die Klimakrise verschärfen – und fordert das Publikum dazu auf, mitzudenken, was es bedeutet, in einer technokapitalistisch geprägten Welt widerständig zu bleiben. Im Zentrum stehen Gegenmodelle, die auf Selbstbestimmung und Solidarität setzen.

In vier diskursiv-performativen Veranstaltungen [s. [Website](#)], eingebettet in eine vielschichtige Installation aus Objekten, Artefakten, Punktwolken, Karten, Postern, Dokumentarfilmen, Videos, Sound, Liedern und Podcast entsteht ein Raum für künstlerische Forschung, Austausch und kollektives Denken. Eine eigens entwickelte 3D-Video-Technologie verbindet Mitwirkende über Landesgrenzen hinweg – und schafft neue Formen von Präsenz.

HOTHOUSE ist keine Zukunftsspekulation, sondern ein Raum des Widerstands im Jetzt. Es lädt ein, Demokratie nicht als starres System zu denken, sondern als offenen Prozess, der neu verhandelt werden muss – zwischen Menschen, Maschinen und der Welt, in der wir leben.

Zum Format

The Future of Demonstration ist eine Kunstreihe von Sylvia Eckermann und Gerald Nestler. Die interdisziplinäre Kunstreihe verbindet Ausstellung, Diskurs sowie Performance und führt künstlerische, technologische und gesellschaftliche Praktiken in partizipativen Formaten zusammen. Ziel ist es, neue Formen kollektiven Widerstands und eine erweiterte Wahrnehmung der Welt zu erforschen – gemeinsam mit dem Publikum.

HOTHOUSE, Teil 5 der Kunstreihe, wird in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung – Global Unit for Human Security, Wien, Tactical Tech, Berlin, und der Architektur-Triennale Lissabon realisiert.

Folgende Gruppen und Initiativen wirken mit: adO/Aptive (Wien), Disintegrator Podcast (Online), Forensic Architecture / Centre for Research Architecture (London), Stop Killer Robot Coalition (weltweit), Technopolitics (Wien), Territorial Agency (London).

Hier zu allen Beteiligten: <https://thefutureofdemonstration.net/hothouse/credits.html>

Für das Projekt verantwortliche Künstler:innen:

Sylvia Eckermann und Gerald Nestler

Kontakt: studio@theoriesinmind.net